



KPÖ-Gemeinderatsklub

8011 Graz – Rathaus

Hofgebäude, Zimmer 114–118

Tel.-Nr.: + 43 (0) 316 – 872 2150

+ 43 (0) 316 – 872 2151

+ 43 (0) 316 – 872 2152

+ 43 (0) 316 – 872 2153

Fax: + 43 (0) 316 – 872 2159

E-Mail: kpoe.klub@stadt.graz.at

Klubobfrau Ina Bergmann

Dienstag, 10. Juni 2014

Fragestunde für die Gemeinderatssitzung am 12. Juni 2014

An Frau Vizebürgermeisterin Dr. Martina Schröck

Betrifft: Gesundheitsförderung für Frauen – Netzwerk Gesunde Städte Österreichs

Sehr geehrte Frau Vizebürgermeisterin!

Die Stadt Graz ist seit 1996 Mitglied im Netzwerk „Gesunde Städte Österreichs“ des Österreichischen Städtebundes und hat sich zu den Zielen der Ottawa-Charta der WHO bekannt. Voraussetzung für diese Mitgliedschaft ist ein aktives Mitwirken im Netzwerk sowie ein aktives gesundheitsförderndes Handeln in unserer Stadt. Einer der gegenwärtigen Schwerpunkte des Netzwerkes ist das Thema „Frau und Gesundheitsförderung“. Dazu wird auch konkret die Einrichtung von Frauengesundheitszentren angeführt. Dies ist einem Flyer des Netzwerkes beim Österreichischen Städtetag in Graz zu entnehmen.

Graz ist lobenswerterweise in vielen Bereichen Vorreiter gewesen, so hatten wir die erste unabhängige Frauenbeauftragte in Österreich und auch das Frauengesundheitszentrum in Graz wurde bereits 1993 eröffnet.

Beides ist heute auf Grund von Budgetmaßnahmen ernsthaft in Frage gestellt. So wurde in diesem Jahr bereits die Frauenbeauftragte – zumindest vorerst - ad acta gelegt und auch die Unterstützung des Frauengesundheitszentrums wird ernsthaft diskutiert.

Deshalb stelle ich an Sie, sehr geehrte Frau Vizebürgermeisterin, namens des KPÖ-Gemeinderatsklubs folgende

Frage:

Welche Maßnahmen setzen Sie als zuständige Referentin für Frauenangelegenheiten im Hinblick auf die Schwerpunkte des Netzwerkes „Gesunde Städte“ zum Thema „Frau und Gesundheitsförderung“, um die Situation von frauenspezifischen Einrichtungen in dieser Hinsicht zu verbessern.